



mansio

selbstbestimmt leben



Mansio News 1/2022
Geschäftsbericht | 2021



Jahresbericht mit Blick auf die Zukunft | Seite 3-5

Online-Produktkatalog 2022 | Seite 6

Produkteinnovation | Seite 7

Interview mit Teamleiterin | Seite 8

Erlebnisbericht Klientenferien 2021 | Seite 9

Die Funktionale Gesundheit hält Einzug | Seite 10

Die 2er-Männer-WG im Bijou | Seite 11

Mansio “Fest am See“ 2022 | Seite 12

Finanzbericht 2021 | Seite 13-14

Kontakte & Dank | Seite 15

Impressum

Koordination Redaktion: Daniela Leo

Autoren dieser Ausgabe: Marcel Heuberger, Heike Wienholt, Michael Stalder, Daniela Leo, Ina Ammann, Claudia Herz, Andy Frideling, Miriam Frehner, Viviane Traber, Pius Hardegger, Eduard Schuster

Realisation: PREDICATORI Seminare & Kommunikation, Bischofszell

Bilder: caspfoto, Mansio und D. Müller

Ausgabe: Mai 2022

Alle Rechte sind bei Mansio, Münsterlingen

Jahresbericht mit Blick auf die Zukunft



v.l.n.r René Walther | Stiftungsratspräsident, Michael Stalder | Leiter Finanzen & Administration, Marcel Heuberger | Gesamtleiter, Heike Wienholt | Leiterin Agogik & Arbeit

Die Leitung der Mansio blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2021 zurück. Projekte wurden angepackt, andere realisiert — ganz unter dem Motto „Der Blick in die Zukunft“.

Anpassung der Aufbauorganisation

Zu Beginn des Jahres wurde die Aufbauorganisation vereinfacht. Die Bereiche Wohnen und Arbeit wurden aufgelöst und in Abteilungen gegliedert, so dass alle Abteilungen im Kernprozess direkt der Geschäftsleitung mit einer dualen Führungsstruktur, personell und agogisch, unterstellt sind. Die Abteilungsleitungen sind nun in der erweiterten Geschäftsleitung für die operative Gestaltung und Entwicklung der Organisation mitverantwortlich. Durch die Ergänzung der Geschäftsleitung als operatives Leitungsgremium mit dem Leiter Finanzen & Administration, Michael Stalder, ist die schlanke Organisation modern und zukunftsgerichtet aufgestellt.

Zukunftskonferenz

Im letzten Jahr der Strategieperiode 2018 – 2021 organisierte Mansio im Oktober 2021 eine Zukunftskonferenz unter dem Motto: „Heute für Morgen – gemeinsam auf den Leuchtturm“. Grosse Ziele sind nicht viel wert, wenn sie nicht von vielen mitgetragen werden. Genau das war und ist Mansio aber wichtig, die Ideen vieler zu nutzen, viele zu aktivieren und brachliegende Energien freizusetzen. Dafür wurde eine grosse Gruppe von über 60 internen und externen Vertreter*innen in einen Raum geholt, um über hierarchische und funktionale Grenzen hinweg eine Zukunft entwerfen zu lassen, die alle begeistert. So haben viele verschiedene Blickwinkel das Bild der Realität und die Vision für die Zukunft bereichert. Die kollektive Intelligenz kam zum Tragen und hat ein erstaunliches Ergebnis geschaffen. Die aus der Zukunftskonferenz ausgearbeiteten Handlungsinitiativen dienen der strategischen Ebene auch für die kommende Strategieperiode 2022 – 2025.



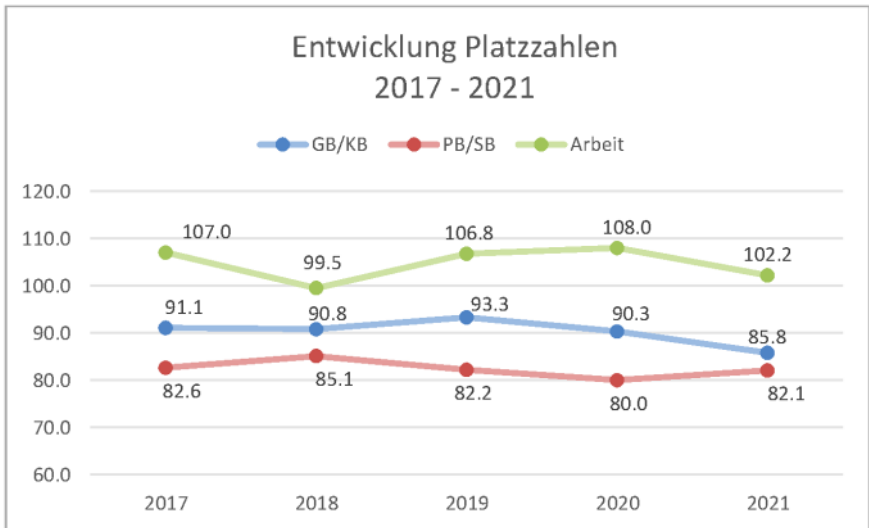
Qualitätssicherung

Neben der erfolgreichen Erlangung der Zertifikate nach ISO 9000:2015 und SODK OST+ im Frühling 2021 auditierte der Kanton in einem Aufsichtsbesuch die ganze Organisation. Das Mansio auf struktureller Ebene sehr gut abgeschlossen hat, bestätigt das zeitintensive externe Audit. Somit hat die Organisation mit dem neuen Management-System und der fachlichen Ausrichtung die Richtlinien erfüllt. Die kontinuierlichen Verbesserungen und Prozessoptimierungen werden laufend mittels einem fix installierten Prozessteam überwacht und stetig vorangetrieben.

Auslastung Kernprozesse

In den beiden Kernprozessen Wohnen und Arbeit wurden im 2021 von Mansio insgesamt 270.1 Klienten*innen an ihren Wohn- und Arbeitsplätzen begleitet (2020: 278.3). Während im Wohnen bei der Klientel der Psychisch- und Suchtbeeinträchtigten (PB/SB) die Belegungszahlen gegenüber 2020 gesteigert werden konnten, nahmen die belegten Plätze bei den geistig- und kognitivbeeinträchtigten Menschen (GB/KB) durch Todesfälle und fehlende Neueintritte überproportional ab. Die Auslastung in der Abteilung Arbeit sank vor allem aufgrund pandemischen Auswirkungen.

„Die Auslastung der Abteilung Arbeit sank vor allem aufgrund der pandemischen Auswirkungen.“



Legende: GB/KB = geistig-, körperlich beeinträchtigt; PB/SB = psychisch-, suchtbbeeinträchtigt; Arbeit = Produktion und Garten

Des Weiteren wurde im Wohnen und der Arbeit viel in die fachliche Weiterentwicklung investiert:

Funktionale Gesundheit

Im Juni 2021 wurde vom Kader einstimmig beschlossen, dass Mansio als Institution die Funktionale Gesundheit als übergeordnetes Fachkonzept implementieren wird. Dies mit dem Ziel eines übergeordneten Konzeptes, welches die Umsetzung der UN-BRK vorantreibt und somit zukunftsfähige, messbare und bedarfsorientierte Leistungserbringung ermöglicht. Der Stiftungsrat hat diesem Entschluss im August 2021 zugestimmt. Nach den UN-BRK ist es unter anderem wichtig Barrieren abzubauen, die Durchlässigkeit zwischen den Angeboten zu optimieren und Klienten*innen zu befähigen, ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Mitarbeiterzufriedenheit

Mansio verfolgt insbesondere bei der Mitarbeiterzufriedenheit das Ziel, sich laufend zu verbessern. Im Mai 2021 wurde vom Statistischen Amt Kanton Zürich deshalb eine Mitarbeiter-Umfrage durchgeführt. 63% der Mitarbeitenden haben daran teilgenommen. Die Ergebnisse wurden im Anschluss dem gesamten Personal aktiv kommuniziert und zur Verfügung gestellt. Anschliessend hatten sämtliche Mitarbeitende die Möglichkeit, ihre Inputs für Verbesserungsmöglichkeiten einzubringen. Daraus entstanden verschiedene Massnahmen, welche nun in den folgenden Monaten angegangen und umgesetzt werden.

Ausblick

Neben der fachlichen Weiterentwicklung von Funktionaler Gesundheit zeichnet sich vor allem mit dem individualisierten Bedarf der Klienten*innen eine grosse Veränderung in den Wohn- und Arbeitsangeboten ab. Diese inhaltliche Anpassung erfordert eine erhöhte Flexibilität und Agilität nicht nur bei den Fachmitarbeitenden, sondern auch für die heutigen Wohnsettings und die verschiedenen Sparten in der geschützten Werkstatt. Die Stiftung ist weiterhin ein innovativer und moderner Dienstleister sowie Auftragsnehmender von Klienten*innen. Dies beweisen wir, weil wir uns den Menschen mit Unterstützungsbedarf in Bezug auf Selbstbestimmung und Wohlfreiheit verpflichtet fühlen.



Wir haben neue Produkte und schöne Geschenkideen für Sie. Besuchen Sie unsere Webseite unter „Produkte“, dort finden unseren Produktkatalog 2022! Viel Spass beim Stöbern!



Unser Produktkatalog 2022 ist online



Sie dürfen sich freuen – wir eröffnen im Sommer 2022 einen neuen Verkaufsladen an der Hauptstrasse 58 in Kreuzlingen!

Blieben Sie informiert über unsere Webseite oder auf LinkedIn.

www.mansio.ch

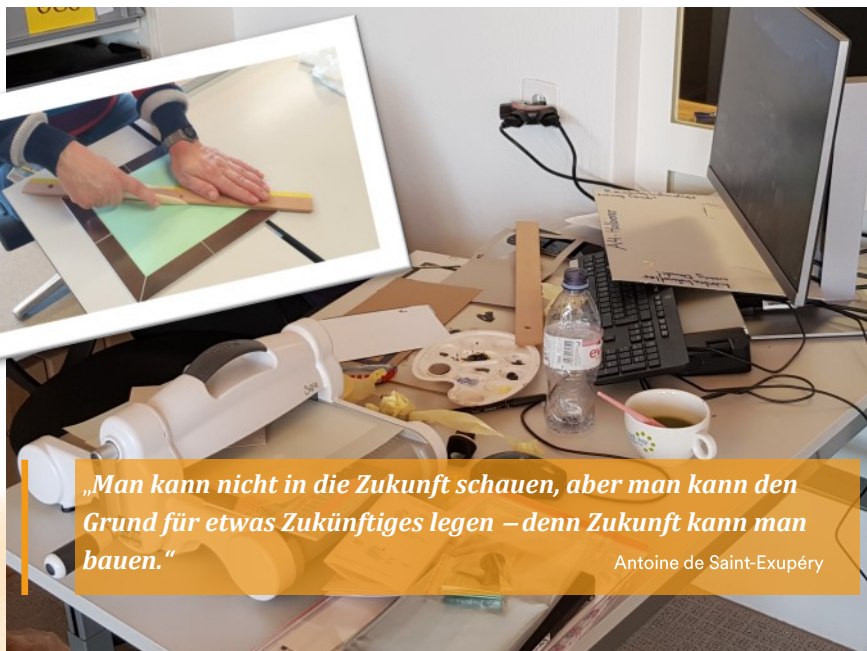
Autorin: Daniela Leo

Produkteinnovation

Mit neuen Eigenkreationen und Herzblut erstellen die Fachmitarbeiter der Produktion neue Arbeitsangebote. Das Novum dabei ist, dass diese unabhängig von externen Auftraggebern entstehen.

Die Fachmitarbeiter der Produktion im Haus W haben es sich ans Herz gelegt, neue Arbeitsangebote, die unabhängig von externen Auftraggebern sind, zu kreieren. Dabei soll eine Vielfalt an Teilhabemöglichkeiten bei der Gestaltung und Produktion des Produktes geschaffen werden, welche die Zufriedenheit bei der Arbeit fördern und grössere Identifikation mit den erschaffenen Produkten bewirken soll. Dabei soll es sich nicht nur um ein Produkt handeln, sondern zukünftig eine Produktpalette und damit auch eine ganze Palette an Teilhabemöglichkeiten im Arbeitsprozess geschaffen werden. Um Möglichkeiten zu erarbeiten benötigt man Zeit. Sich im Arbeitsalltag die Zeit zu nehmen und dabei alle Hürden und Anforderungen des Alltags zu bewältigen, ist ein anspruchsvoller Weg, der viel Kraft und Ausdauer der Fachmitarbeiter und die Geduld unserer Werkstattmitarbeiter erfordert.

Nun möchte ich aber nicht zu viel verraten, denn die Ideen sind noch in Arbeit und dieser Artikel soll Lust auf mehr Informationen und neugierig auf Neues machen. Wir, im Team Haus W, sind schon ganz gespannt auf die neuen Ideen und auf die Reaktionen darauf und freuen uns auf den weiteren Findungsweg der Produktion.



„Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen – denn Zukunft kann man bauen.“

Antoine de Saint-Exupéry

Interview mit Teamleiterin

Im Interview mit Ina Amann, Teamleiterin im Waldhaus, erfahren wir Interessantes über sie.

Wie heisst du und was ist deine Funktion bei der Mansio?

Ich bin Ina Amann und seit Oktober 2021 Teamleiterin im Waldhaus.

Seit wann arbeitest du für die Mansio?

Seit 1. Oktober 2010 bin ich mit viel Freude für die Mansio tätig.

Was hat dich bewegt, dich bei uns zu bewerben?

Es war einerseits die Angebotsvielfalt der Mansio bezüglich Arbeits- und Entwicklungsmöglichkeiten, andererseits hat mich das Angebot sehr gereizt, bei der sich im Aufbau befindlichen Wohngruppe für Menschen mit Autismus Spektrum Störung (ASS) mitzuwirken.



Erzählst du uns etwas über deine Herkunft und deine Familie?

Ich bin 36 Jahre. Ursprünglich stamme ich aus Norddeutschland. Meine gesamte Familie lebt dort. Wir haben ein sehr inniges Verhältnis, was folglich zu vielen gegenseitigen Besuchen im Jahr führt.

Welches sind deine Hobbies?

Lesen, lesen und lesen!

Was schätzt du persönlich an der Mansio?

Ich schätze die vielen Gelegenheiten, sich an den Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Durch die Vernetzung mit den anderen Kollegen und Kolleginnen und verschiedenen Arbeitsgruppen erfahre ich grosse Unterstützung und gleichzeitig erweitert sich mein Fachwissen. Besonders schätze ich den Mut neue Wege zu gehen.

Was ist die grösste Herausforderung in deiner Funktion?

Da ist zum einen das teilweise anspruchsvolle Verhalten der Klienten*innen der Wohngruppe. Ihre Bedürfnisse zu verstehen und ihren Wünschen gerecht zu werden ist sicher der anspruchsvollste Teil der Arbeit. Gleichzeitig gilt es, die Teammitglieder zu fördern und ihnen zu ermöglichen, ihre Arbeit bestmöglich zu machen.

Welche Bedeutung hat für dich Erfolg?

Erfolg in einem Team ist nicht als Einzelkämpfer möglich. Für mich bedeutet Erfolg, die unterschiedlichsten Wünsche, Fähigkeiten und Bedürfnisse der Klienten*innen und Mitarbeiter*innen so zu koordinieren, dass sich alle an einer positiven Entwicklung beteiligen können. Ohne dabei aber Ängste und Rückschläge auszublenden.

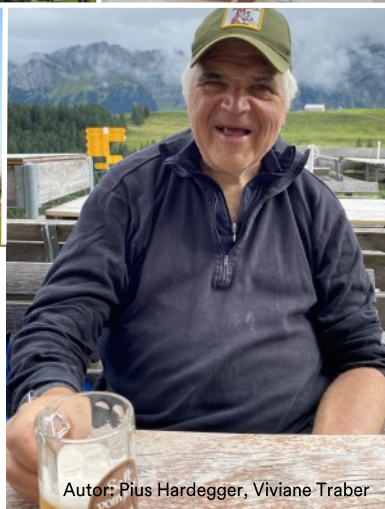
Herzlichen Dank für das Gespräch und ich wünsche dir alles Gute und viel Erfolg.

Autorin: Daniela Leo

Erlebnisbericht Klienten- ferien 2021

Pius erzählt in seinem Erlebnisbericht, was ihm besonders gefallen hat während seiner Urlaubs- und Erlebniswoche in Gonten.

In einer Gruppe von sieben Personen fuhren wir mit dem Mansio-Bus ins schöne Appenzellerland zur oberhalb von Gonten gelegenen Simonshütte für eine Urlaubs- und Erlebniswoche in den Bergen und der näheren Umgebung. Vorgängig planten wir gemeinsam Tagesausflüge und gingen einkaufen, um uns in der Hütte zu verpflegen. Ob wir nun Aktivitäten wie dem Klettern im Hochseilpark, Rodeln, Baden oder Wandern nachgingen oder vor der Simonshütte im Liegestuhl die Aussicht und das Wetter genossen haben – für jeden Geschmack war etwas dabei. Während der gesamten Woche waren wir begleitet von wunderbarem Wetter, guter Gesellschaft und dem Ausgleich zwischen Erleben und Erholung.



Kurzinterview mit Pius:

Was habt ihr während des Urlaubs erlebt?

- Kaffee trinken in Appenzell
- Erlebnis im Sântispark
- Hüttenleben
- Kochen in der Simonshütte
- Ausflüge auf den Kronberg

Was hat dir besonders gefallen?

Die Rutschbahnen im Sântispark und Saft trinken im Restaurant Scheidegg.

Autor: Pius Hardegger, Viviane Traber



Die Funktionale Gesundheit hält Einzug

Mansio stellt seine Schwerpunkte im Bereich Wohnen vor und positioniert sich als Kompetenzpartner erster Wahl.

Wir haben uns auf den Weg gemacht unsere Arbeit in der Mansio nach Funktionaler Gesundheit auszurichten. Die Definition besagt, dass ein Mensch dann als funktional gesund gilt, wenn er möglichst kompetent und möglichst gesund an möglichst normalisierten Lebenssituationen teilhaben kann.

Unsere Aufgabe ist es also Barrieren zu erkennen und den Menschen zu helfen, diese abzubauen, damit ein Kompetenzerleben möglich ist. Es ist elementar, zusammen zu definieren, welcher Grundbedarf an Unterstützung nötig ist, um möglichst selbstbestimmt leben zu können. Es geht also in erster Linie um Befähigung. Damit ist

klar, dass Bezugssysteme wie z.B. Empowerment untrennbar mit dem Konzept der Funktionalen Gesundheit verbunden sind. Doch wie startet man die Implementierung eines solchen Konzeptes? Wir haben uns entschieden, mit der sogenannten Teilhabeplanung- und Dokumentation zu beginnen. Dahinter steht der Gedanke, dass Dokumentation hauptsächlich als Dienstleistung für die betreffende Person zu verstehen ist. Wir kehren den Grundsatz um, dass jeder das Recht auf Einsicht in eine Dokumentation hat in die Pflicht, die

Dokumentation mit und für die Person zu führen und sie zugänglich zu machen. Dokumentation als agogisches Instrument soll eine biographische Spur ziehen, Erlebtes und Erreichtes erinnerbar machen und über die Zeit Entwicklung aufzeigen. Daraus kann Selbstbewusstsein und Zutrauen in die eigenen Stärken entstehen, die es zur Übernahme von Verantwortung für das eigene Leben braucht. Festgehalten werden soll, was wichtig und bedeutsam ist. Das heißt natürlich auch, dass wir dazu verschiedenste Instrumente benötigen und „Übersetzungsarbeit“ leisten müssen. So

können Teilhabe-Dokus als Fotoalben, als Lebensbücher, als Texte mit oder ohne Piktogramme oder als Erinnerungsboxen daherkommen. Wichtig ist, die Sprache der Person zu finden. In der Mansio wird viel, was der Haltung des Konzeptes entspricht, schon gelebt und umgesetzt. Für viele werden die kommenden Schulungen, die als nächster Schritt anstehen, eine Bestätigung ihrer professionellen Haltung sein. Und dennoch gibt es noch viel zu tun. Packen wir es an!



„Doch wie startet man die Implementierung eines solchen Konzeptes? Wir haben uns entschieden mit der sogenannten Teilhabeplanung und Dokumentation zu beginnen.“

Autorin: Claudia Biener

Die 2er-Männer-WG im Bijou

„Alleine wohnen – das wäre toll“ ... so oder ähnlich antworten einige unserer Klient*innen, wenn sie nach eigenen Vorstellungen und Zukunftsvisionen gefragt werden. Dass dieser Traum auch Realität werden kann, zeigt der Umzug zweier Klienten aus der Wohngruppe Bijou in eine 2er-WG in Güttingen.



An dieser Stelle sind keine Fotos erwünscht.

Am 1. Juli 2022 begann für zwei Klienten der Wohngruppe Bijou das Abenteuer „eigene Wohnung“. Nach langer Suche, die auch coronabedingt immer wieder unterbrochen werden musste, wurde eine passende Wohnung in Güttingen gefunden. Auswahlkriterien waren dabei eine gute ÖV-Anbindung, zumutbare Laufdistanz zur Wohngruppe Bijou, Barrierefreiheit der Wohnung sowie Offenheit des Vermieters. Hierbei wurde schrittweise der praktische Wohnalltag erlernt mit dem Ziel, möglichst selbstän-

dig in einer eigenen Wohnung zu leben. Gemeinsam mit den Klienten der WG wurde ein individueller Betreuungsplan erarbeitet, der aufzeigt, welche Unterstützung wann konkret nötig ist. Mit der Mansio-WG in Güttingen wurde ein normalisiertes Wohnangebot geschaffen, das den Klienten ermöglicht, weitestgehend unabhängig und selbstbestimmt zu leben. War auch der Übergang in die eigene Wohnung anfangs mit Überwindung und Nervosität verbunden, konnten beide Klienten die neue Situation annehmen und meistern. Beide betonen, dass es nun viel ruhiger sei und es kein Lärm mehr gebe. Wenn es ihnen zu ruhig und langweilig werden würde, könnten sie jederzeit im Bijou vorbeikommen. Auch wenn sie ein Problem hätten, das nicht allein zu lösen sei, würden sie einfach im Bijou anrufen.



Für ihre Zukunft wünschen sie sich nichts weiter. Alles sei gut so wie es ist. Schön wäre:

„eifach witerhin e guets zämmelebe“.

Mit den Nachbarn seien sie schon in Kontakt getreten, man würde sich gegenseitig kennen und im Treppenhaus „Grüezi“ sagen. Beide Klienten genießen die Normalität ihrer Umgebung, sie wohnen mitten im Wohngebiet und sind von aussen nicht als „Mansio-WG“ zu erkennen. Sie geben sich sehr bescheiden, wollen kein Aufsehen erregen oder auffallen. Sie möchten dort einfach in Ruhe wohnen. Aus diesem Grund werden an dieser Stelle auch keine Namen oder Fotos veröffentlicht.

Autorin: Miriam Frehner

Mansio „Fest am See“ 2022

See, Sommer, Sonnenschein

Um 11.00 Uhr startet unser Fest mit dem traditionellen Gottesdienst. Nach einer feinen Mahlzeit können Sie an einer Führung durch die Mansio-Räumlichkeiten mit unserer Geschäftsleitung teilnehmen oder mit tollen Spielen verweilen. Das Fest endet um 16.30 Uhr mit einer guten musikalischen Unterhaltung.

Im Zelt wird für Sie ein leckeres Mittagessen vorbereitet und für gute Laune sorgen Zauberer und Clowns.

Für Familien und Kinder ist im Freien für Spass gesorgt – durch diverse Spiele wie Minigolf, Astronautentrainer oder Schminken.

In der Kaffeestube werden süsse Kuchen serviert und an der Beach-Bar können Sie im Liegenstuhl einen feinen, alkoholfreien Cocktail geniessen.

Das und noch viel mehr erwartet Sie bei uns in Münsterlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



071 554 55 00

unsere Telefonnummern haben geändert!

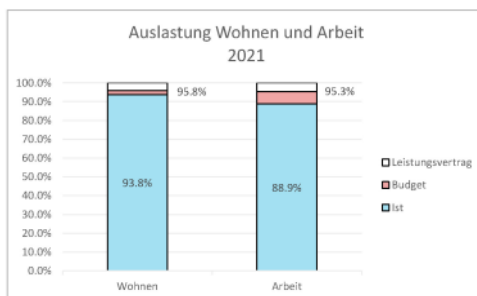
Seit Mai 2022 hat unsere Zentrale die folgende Tel.-Nr. 071 554 55 00.
Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Webseite oder auf Anfrage.

www.mansio.ch

Finanzbericht 2021

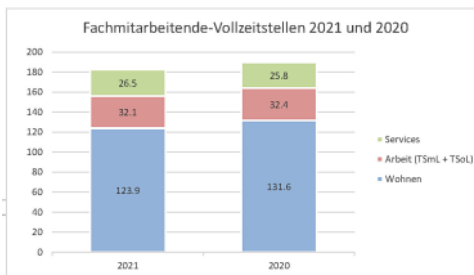
Die erstmalige Anwendung von Swiss GAAP FER führte zur Auflösung stiller Reserven. Diese betrafen Wertberichtigungen auf den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den Immobilien, den Vorräten sowie langfristigen Rückstellungen. Gemäss anzuwendendem Rechnungslegungsrecht wurden die stillen Reserven erfolgsneutral ins Freie Kapital überführt.

Sowohl im Bereich Wohnen als auch Arbeit gingen die Belegungszahlen im Vergleich zum Vorjahr zurück und lagen insgesamt unter Budget. Für die hochbetreuten Wohngruppen wurde mit dem Kanton auf das Jahr 2021 ein neuer Tarif vereinbart. Durch diese Anpassung konnten die Betriebsbeiträge trotz den Auslastungsdefiziten in den anderen Wohnabteilungen und in der Werkstatt auf dem Niveau des Vorjahres (+1.0%) gehalten werden. Auch die Betreuungstaxen blieben mit +0.6% stabil. Die auslastungsbedingten fehlenden Einnahmen durch IV-Rentner*innen konnten durch vermehrte IV-Massnahmen in der Werkstatt wettgemacht werden.



Die Erträge aus Produktion und Dienstleistungen erreichten das Niveau des Vorjahres. Auch das Umsatzjahr 2021 war geprägt von Corona. So musste das Mansio-Fest wiederum abgesagt werden und der Weihnachtsmarkt konnte nur in reduzierter Form stattfinden. Das Floristikgeschäft konnte weiter zulegen, während die Produktionsgruppen einen Umsatzrückgang hinnehmen mussten.

Der Personalaufwand sank gegenüber Vorjahr um rund CHF 800'000. Der Stellenplan wurde laufend an die sinkende Auslastungssituation angepasst. Trotzdem war die personelle Situation im 2021 aufgrund von Fluktuation, Covid und anderer krankheits-/unfallbedingter Ausfälle angespannt. Das Nachbesetzen von Stellen gestaltete sich schwierig und Vakanzen blieben teilweise längere Zeit bestehen, da der Arbeitsmarkt ausgetrocknet ist. Insgesamt waren 2021 durchschnittlich noch 182.5 Vollzeitstellen besetzt (2020: 189.8) was einer Reduktion um 7.3 Stellen entspricht.



Die Steigerung des Unterhalts- und Betriebsaufwandes vom Jahr 2020 auf 2021 ist auf den letztjährigen Ausgabestopp für nicht dringliche Unterhaltsarbeiten zurückzuführen. Die beschriebenen Entwicklungen ermöglichten Mansio das Rechnungsjahr 2021 mit einem Betriebsergebnis von plus CHF 103'710 abzuschliessen.



Finanzen 2021

	2021	2020
	CHF	CHF
Bilanz		
Flüssige Mittel und Wertschriften	2'252'880	2'802'020
Forderungen	1'713'575	1'442'739
Vorräte	177'082	204'907
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'513'101	1'384'946
Anlagevermögen	6'301'821	6'569'859
Kurzfristiges Fremdkapital	2'006'279	1'414'679
Langfristiges Fremdkapital	2'518'197	2'683'033
Fondskapital	585'390	598'012
Organisationskapital	7'848'594	7'708'747
Erfolgsrechnung		
Betriebsbeiträge Kantone	14'012'797	13'884'716
Ertrag Betreuungstaxen Klienten und Dritte	9'392'232	9'340'133
Ertrag Produktion und Dienstleistungen	1'731'938	1'738'496
Sonstiger betrieblicher Ertrag	51'960	143'439
Ertrag Spenden/Beiträge	20'622	26'508
Personalaufwand	19'111'057	19'914'019
Material- und Dienstleistungsaufwand	2'294'732	2'414'655
Unterhalts- und Betriebsaufwand	2'744'579	2'516'303
Büro- und Verwaltungsaufwand	326'348	343'088
Abschreibungen	606'649	590'188
Betriebsergebnis	103'710	-658'018

¹Mansio schliesst ab dem Rechnungsjahr 2021 nach dem Rechnungslegungsstandard von Swiss GAAP FER ab. Gemäss Standard muss bei der erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER die Vorjahresbilanz in Übereinstimmung mit dem Regelwerk offengelegt werden. Dies gilt nicht für die Erfolgsrechnung, weshalb die Vorjahreszahlen nicht uneingeschränkt als Vergleichsbasis herangezogen werden können. Der Revisionsbericht 2021 mit vollständiger und geprüfter Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER ist auf unserer Homepage abrufbar.

Kontakte

Stiftungsratspräsident

René Walther
Münsterlingen

Ressort Betreute

Regula Lüthi
Zürich

Ressort Markt & Umfeld

Bruno Würth
Kreuzlingen

Gesamtleiter

Marcel Heuberger
marcel.heuberger@mansio.ch
G: 071 554 55 10

Abteilungsleiter Finanzen & Administration

Michael Stalder
michael.stalder@mansio.ch
G: 071 554 55 30

Vize-Präsidentin | Ressort Recht & Personal

Jennifer Rickenbach
Weinfelden

Ressort Finanzen

Andreas Dörflinger
Wetzikon b. Sirnach

Leiterin Agogik | Abteilungsleiterin Arbeit

Heike Wienholt
heike.wienholt@mansio.ch
G: 071 554 55 11

Mansio hilft der Ukraine

Das Leid der Menschen in der Ukraine bewegt uns alle. So ist im März eine Aktion entstanden, für die Hilfsbedürftigen dort Sach- und Geldspenden zu sammeln und in Zusammenarbeit mit der Hilfsorganisation Missionswerk Osteuropa ins Krisengebiet zu transportieren. Die Hilfsbereitschaft war überwältigend! Innerhalb einer Woche wurden Lebensmittel, Hygieneartikel und Bekleidung, sowie mehrere tausend Franken Geld gespendet. Das Autohaus Mercedes Lang in Kreuzlingen hat uns freundlicherweise schnell und unkompliziert ein geeignetes Fahrzeug bereitgestellt. Nachdem noch Hilfsgüter bei der Gemeinde Bottighofen geladen wurden, startete der Transport im März Richtung Ungarn, zu der ukrainischen Grenze. Mit einem Zwischenstopp bei Budapest, wo die Hilfsorganisation bereits Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine beherbergt, sind wir bis zur ungarisch-ukrainischen Grenze gefahren und haben unsere Hilfsgüter dort auf einen Lastwagen umgeladen, der sie direkt ins Krisengebiet in die Ukraine gefahren hat. So haben Klienten*innen, Werkstatt- und Fachmitarbeiter*innen der Mansio in einer beispiellosen Aktion innerhalb kürzester Zeit wertvolle Hilfe geleistet. Unser Dank geht an alle, die mitgewirkt und mitgeholfen haben!



Autor: Eduard Schuster



mansio

Tel. 071 554 55 00

Seeblickstrasse 3, 8596 Münsterlingen

info@mansio.ch | www.mansio.ch | IBAN: CH20 0900 0000 9071 7550 5